Gemeinde Oberderdingen
Landkreis Karlsruhe

S A T Z U N G

über die Änderung des Bebauungsplanes BOLENZERGRABEN

Nach § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl.I.S.2256) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl.I,S.949), § 73 der Landesbauordnung für baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl.S.770) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl.S.588),zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 17. Dezember 1984 (GBl.S.675) hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberderdingen die Änderung des Bebauungsplanes, der am 25. März 1983 in Kraft getreten ist, am 16. September 1986 als Satzung beschlossen.

§ 1
Gegenstand der Änderung

(1) Gegenstand der Änderung des Bebauungsplanes ist die Einbeziehung der Grundstücke Parz.Nr. 3066/1 und 3067.

(2) Maßgebend für die Änderung ist der Lageplan vom 03. Februar 1986 / 03. April 1986.

§ 2
Bestandteile der Satzung

Die Bebauungsplanänderung besteht aus dem Lageplan, gefertigt vom Ing.büro Alfred Rauschmaier, Bietigheim-Bissingen.
Der Bebauungsplanänderung ist eine Begründung beigefügt.

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von

§ 9 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung wird mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Oberderdingen, den 17. September 1986

- Breitinger -
Bürgermeister

GEMEINDE 3 OBERDERDINGEN